



Boca Holding AG

Jahresbericht 2020

einschliesslich operative Tochtergesellschaft
Le Piane s.r.l.

12. Mai 2021

Boca Holding AG, Sonnenhof 3, 8808 Pfäffikon (SZ)



Aktionärsinformationen Weinjahr 2020

Das Jahr der Fast-Katastrophen mit einem grossen happy end bei der Weinernte. Corona setzt uns im Markt stark zu!

Überblick über das Weinjahr 2020

Alle Unwirtlichkeiten in diesem Jahr haben wir im Rebberg knapp umschifft. Es begann mit dem Lockdown, der uns aber im Rebberg nie in den Arbeiten behinderte, dann ein extrem früher Austrieb Ende März, ein regnerischer Frühling, der die Reben explodieren liess, und jeden Monat ein Hagelschlag, der sich aber immer rund um unser Gebiet herum abspielte. Den letzten, grossen Schock erlebten wir am 25. September mit einem Hagel, der nur 100m

vor unseren Rebbergen Halt machte und immense Schäden bei Weingütern in Gattinara und Bramaterra anrichtete, danach ein Jahrhundertregen mit Regenmengen von 250mm in einem Tag.

Anfang Oktober beruhigte sich die Situation und kühle, sonnige Tage folgten, die uns mit 20 Lesern eine relativ kurze Ernte ermöglichten und Riesenmengen bescherten. Wir haben zum ersten Mal das Potential von 100'000 Flaschen übertroffen. Die Trauben waren durchwegs gesund und reif und alle Partien konnten zum perfekten Lesezeitpunkt gelesen werden.

Nun sind die Weine gepresst und grossartig, rassig mit brillanter Frucht und gemässigt im Alkohol.

Zu den riesigen Mengen in unseren Rebbergen kamen grosse Mengen von unseren Traubenlieferanten hinzu, was die Logistik in unserem viel zu kleinen Keller auf die Probe stellte und in einigen Momenten kritisch wurde. Beim Zukauf konnten wir vor allem die Mengen beim Weisswein und beim Nebbiolo auf das Doppelte steigern, Weine, die auch im Verkauf sicherlich kein Problem darstellen werden.



Hagelschlag vom 25. September 2020







Eine erste Hochrechnung der Produktion ergibt das folgende Bild:

WEINE 2020	POTENTIAL IN FLA- SCHEN	MARKT- WERT in €	DATUM VERKAUF	FLASCHEN 2019	FLASCHEN 2018	MARKT- WERT 2018 in €
BIANKO	15'000	135'000	10-2021	6'500	6'500	60'000
ROSATO	1'500	18'000	9-2022	0	700	7'000
NEBBIOLO	19'000	160'000	7-2021	11'000	2'000	17'000
MAGGIORINA	26'000	156'000	9-2021	24'000	25'000	140'000
MIMMO	16'000	152'000	3-2023	6'000	18'000	170'000
PIANE	3'500	56'000	3-2023	4'500	7'500	120'000
BOCA DOC	22'000	550'000	9-2025	10'000	20'000	500'000
TOTAL	103'000	1'227'000		62'000	79'000	1'014'000

Weinproduktion

Im September konnten die folgenden Flaschen gefüllt werden. Damit ist das Flaschenlager mit besten Weinen gut gefüllt, die auf den Verkauf warten.

Maggiorina 2019	24'600 bt.	120 MAG
Nebbiolo 2019	11'000 bt.	36 MAG
Mimmo 2018	16'000 bt.	
Bianco 2019	6'500 bt.	
Boca 2016	9'700 bt.	300 MAG
Piane 2018	6'900 bt.	180 MAG
Total bt.	74'700 bt.	636 MAG

Der Keller ist nach der grossen Ernte überfüllt, beim Holzfassvolumen haben wir nun keine Reserven mehr. Der Bau des neuen Kellers ist unterdessen unabdingbar geworden.

Weininventar per 31.12. in Flaschen total im Vergleich:

Flaschenzahl	2020	2019	2018
BIANKO	2'400	2'400	600
MAGGIORINA	13'000	9'900	17'000
NEBBIOLO DOC	7'000	0	0
MIMMO	22'900	13'500	9'600
PIANE	8'500	4'700	900
BOCA DOC	13'300	9'400	20'600
PLINIUS DOC	1'100	1'300	1'500
TOTAL	68'200	41'200	50'200

Projektverlauf

Das Coronajahr stellte uns vor schwere Probleme mit neuen grossen Herausforderungen. Die eingetretenen Einbrüche im Verkauf sowohl in Italien als auch und vor allem in den USA und damit die kritische Liquidität konnten durch Aktionärsdarlehen liquiditätsmässig abgefedert werden. Die geplanten Rebbergpflanzungen bei Mottornovo mussten in der Hälfte abgebrochen werden und werden nun 2021 fertiggestellt. Das neue Flaschenmagazin sowie der Umbau des Agrizentrums konnten erst im September (6 Monate später als geplant) begonnen werden und nun ist wenigstens das Flaschenmagazin fertiggestellt und eingeräumt und erleichtert die Logistik wesentlich. Der Umbau des Agrizentrums wird nun in Angriff genommen und gegen Ende Winter ist auch da die Fertigstellung geplant (Landwirtschaftsmaschinendepot inkl. Vorbereitungsräume und Mitarbeitergarderoben auf der zugekauften Parzelle unterhalb des Dorfkerns in Boca).

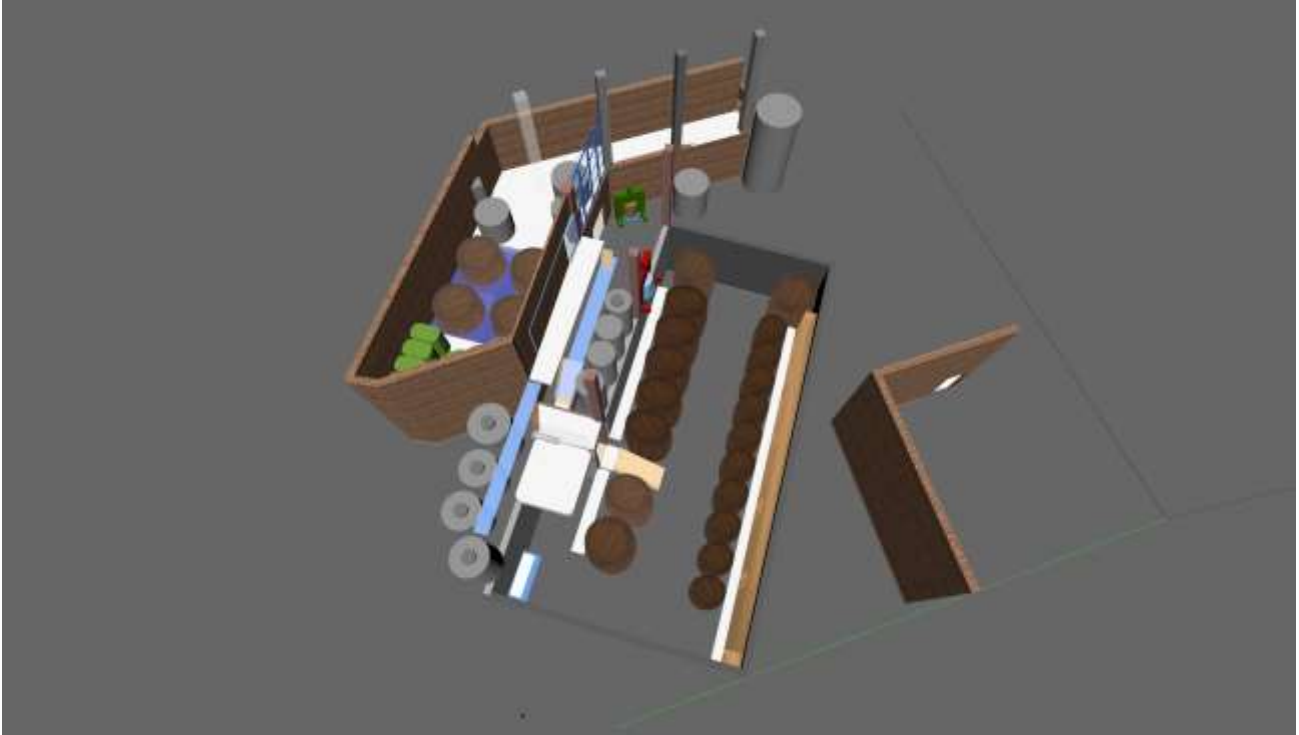




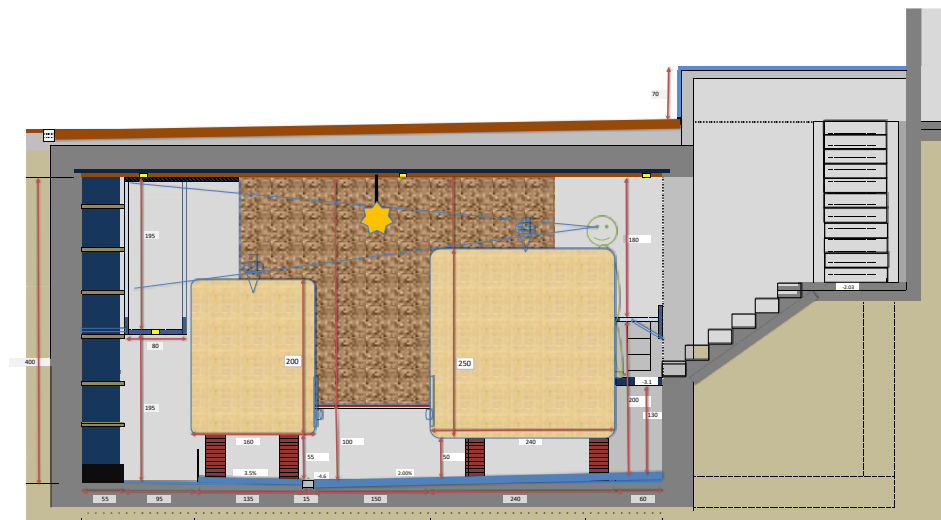
Das Grundstück neben unserem Keller konnte durch Ersitzung erfolgreich erworben werden und gehört jetzt Le Piane. Der dringende Ausbau des Kellers mit einem neuen unterirdischen Bereich ist nun möglich und konnte fertig geplant werden. Bis Ende Jahr ist die Baueingabe bei der Gemeinde erfolgt. Wir rechnen mit einem Baubeginn im März, so dass wir auf die neue Ernte betriebsbereit sind.



Schwierigste Arbeitsverhältnisse im Aussenbereich des Kellers



Simulation neuer Keller mit unterirdischem Anbau



Schnitt durch den neuen unterirdischen Fass-Keller

Dieses Jahr hat viele Nerven gekostet, doch sind wir, wenn auch langsamer, auf geplantem Kurs.



Bewegungen im Gebiet

Unser Verkaufspunkt im Zentrum von Boca war während 6 Monaten geschlossen, trotzdem konnten wir vor allem im Sommer eine wachsende Zahl von Kunden aus Europa empfangen und der Umsatz ist während dieser Zeit sogar gegenüber den Vorjahren gestiegen. Leider konnten wir unsere beiden Anlässe „Botte Aperte“ und „Boca Day“ nicht durchführen. Der Umsatz ging am Schluss um 20% zurück.

Marketing

Messen und Präsentationen

Praktisch alle Anlässe und Präsentationen wurden gestrichen. Vor allem das Fehlen der Vinitaly war ein grosser Nachteil für uns.

Italien

Trotz Corona war das Jahr geprägt von intensiver Reisetätigkeit von Giampi Renolfi zur Unterstützung des Verkaufsnetzwerks. Die Verkaufszahlen sind in den offenen Monaten gegenüber dem Vorjahr stark steigend, konnten aber die beiden Lockdowns von 6 Monaten nicht kompensieren. Immerhin scheint der positive Trend in Italien für unsere Weine nach dem grossen Durchbruch im 2019 anzuhalten. Auch ich habe ein paar Italienreisen unternommen und dabei ein äusserst positives Bild der Wahrnehmung unseres Weingutes in Italien gewinnen können.

Der Versuch, durch telematische Mittel unsere Kunden anzusprechen, wurde mit ein paar neuartigen Zoom-Veranstaltungen (mit dem Sommelier des Jahres 2013 Luca Martini) unternommen, doch ist nicht zu übersehen, dass die Degustation telematisch nicht wirklich attraktiv ist.

Weltweit

Verkaufsreisen mit Kundenbesuchen, Präsentationen und "Wine and Dine":

- Vor dem Lockdown waren noch zwei erfolgreiche Reisen in Norwegen, Colorado, Kalifornien und Massachusetts möglich, doch seitdem sind alle Reisen bis auf weiteres gestrichen. Lediglich im Sommer konnte ich den wachsenden Markt Deutschland mittels zwei Reisen bearbeiten.

Presse

In diesem Jahr wurden wieder alle wichtigen Weinguides in Italien mit unseren Weinen bestückt und es hat in sämtlichen Publikationen für Boca 2016 zu Höchstnoten geführt. Aufgefallen sind auch die durchwegs hohen Wertungen unserer anderen Weine (PIANE, MIMMO und BIANKO).

Wichtige Berichte im Jahr 2020 siehe diverse Artikel auf unserer Homepage
<http://www.bocapiane.com/area-download/> .



Verkauf

Der Coronavirus hat uns schwer getroffen. Wir konnten mit einem Minus von 18% nur gerade den Umsatz von 2018 erreichen. (-18% zum sehr guten Vorjahr, -25% zum Budget 2020).

Im Wesentlichen kann gesagt werden, dass wir mit einem Minus von 18% gegenüber 2019 noch mit einem blauen Auge davongekommen sind. Wir sind damit etwas besser als im Corona-Basiszenario, das wir im Frühling 2019 erstellten. Den grössten Einbruch von 47% haben wir, wie befürchtet, in den USA erlebt, während Italien und Europa einigermaßen gehalten haben. In den Zahlen von Europa sind auch die substantiellen Verkäufe an Aktionäre mit 70'000€ enthalten, die das Bild stark verbessern. Die Durchschnittspreise der einzelnen Weine sind alle etwas gestiegen, was ein gutes Zeichen der Stabilität im Markt ist. Bei den einzelnen Ländern haben wir in der Schweiz stark zugelegt (auch ohne Aktionäre), ebenfalls in New York und Massachusetts, wo wir stabile, etwas "altmodische" Importeure haben. Etwas weniger erfreulich ist, dass der Einbruch von -18% im Verkauf vor allem durch den Minderverkauf von BOCA (-11%) und etwas weniger durch MIMMO (-5%) entstanden ist, ein Zeichen, dass die hochpreisigen Weine vorsichtiger gekauft wurden. Positiv kann gesehen werden, dass wir endlich wieder in der Lage sind unser Archivlager von BOCA wieder auf die gewollte Höhe zu erhöhen, denn wir sehen mehr und mehr, wie beliebt und wertvoll unsere Weine der älteren Jahrgänge im Markt geworden sind.

Detailzahlen unter Verkaufszahlen: <http://www.bocapiane.com/en/restricted-area-2/>
mit passwort: bocapiane2.

Schlüsselzahlen der einzelnen Märkte: in €

Markt	Umsatz 2019	%	+/- %	Umsatz 2020	%	Preis/fl. €	Anteil Boca €	Anteil MAGG./NEBB
Direktverkauf Boca	57,000	8%	-21%	45,000	8%	23.0	33% (VJ 55%)	26% (VJ10%)
Vertrieb Italien	206'000	30%	-20%	164'000	29%	13.0	41% (VJ 54%)	21% (VJ23%)
Total Italien	263'000	38%	-20%	209'000	36%	14.0	39% (VJ 54%)	23%(VJ21%)
Export Europa	219'000	31%	+2%	224'000	39%	10.6	35% (VJ46%)	26%(VJ21%)
Export USA/Ca- nada	206'000	30%	-39%	126'000	22%	9.7	37% (VJ36%)	35%(VJ39%)
Export Asien/AUS	11'000	2%	+36%	15'000	3%	12.4	54% (VJ67%)	38%(VJ13%)
Total Umsatz	699,000	100%	-18%	574,000	100%	11.4	37%(VJ45%)	27%(VJ21%)



Verkaufsstatistik 2019 und 2020: in €

Weintyp	Verkauf 2019			Verkauf 2020			Steigerung Preis/ Flasche	Flaschen an Lager 31.12.2020
	Flaschen	€ Umsatz	Preis/Fl.	Flaschen	€ Umsatz	Preis/Fl.		
PLINIUS	240	10'000	45.3	200	8'200	42.0	-8%	1'100
BOCA	11'400	306'000	26.8	7'653	209'000	27.3	8%	13'300
PIANE	2'300	40'000	17.4	2'800	52'500	18.7	7%	8'500
MIMMO	9'800	98'000	10	5'900	60'200	10.1	1%	22'900
MAGGIORINA	30'000	171'500	5.7	22'300	131'000	5.9	3%	13'000
NEBBIOLO	2'000	16'000	8.0	3'600	24'700	7.0	-14%	7'000
BIANCO	4'500	40'500	9.0	6'700	57'000	8.6	-4%	2'400
ALTRI/GRAPPA	560	17'000	30	1'056	31'700	30	-	400
Total	60'800	699'000	11.5	50'219	574'300	11.4	-	68'600
Veränderung zu 2018 bzw. 19	33%	22%	-9%	-18%	-18%	-1%		+39%

Finanzielle Aspekte 2020

Die konsolidierte und die statutarische Jahresrechnung der Boca Holding AG sowie die Revisionsberichte für beide Rechnungen sind auf der Website von Le Piane srl. verfügbar: <http://www.bocapiane.com/en/restricted-area-2> (Passwort: bocapiane2).

Wir weisen insbesondere auf folgende zentrale Punkte der finanziellen Entwicklung hin (gerundete Zahlen).

Konsolidierte Jahresrechnung

- Die konsolidierte Betriebsrechnung weist einen Ertrag (Verkaufsumsatz) von € 590k aus. Das entspricht einem Rückgang von 16% gegenüber dem Vorjahr als Folge der Corona-Pandemie. Am stärksten sanken die Verkäufe in Italien und in den USA. Betroffen waren alle produzierten Weine, insbesondere auch der Boca.
- Die Netto-Produktionskosten sanken unterproportional auf € 314k (-13%). Einerseits erhöhten sich aufgrund der grossen Ernte die Auslagen für den Traubenkauf und die Personalkosten, andererseits stieg das Weininventar um ca. € 150k.
- Der Betriebsaufwand verringerte sich leicht auf € 240k (- 11%).
- Der EBITDA (Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen/Wertberichtigungen) sank auf € 32k (- 53%).
- Der Betriebsverlust stellt sich auf € 6k (Vorjahr € 33k); gegenüber dem Vorjahr fielen aufgrund einer Corona-bedingten Ausnahmeregelung keine Abschreibungen, dafür etwas höhere Steuern an.
- Der Aufwand auf Stufe Boca Holding AG sank auf € 18k, dies als Folge eines besseren Finanzergebnisses.
- Der konsolidierte Verlust beläuft sich auf € 24k (Vorjahr € 61k).



- Der operative Cash Flow betrug € -342k; hier wirkten sich die tieferen Verkäufe und die höheren Kosten voll aus. Aus Investitionen resultierten € -53k. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte in Form der Corona-Aktionsdarlehen und des Bankkredits für das Flaschenlager ein Cash Flow von € 395k. Der Gesamt-Cashflow betrug praktisch 0.
- Die konsolidierten Aktiven erhöhten sich leicht auf € 3.862 Mio., dies insbesondere aufgrund der Zunahme des Warenlagers und der Investitionen nach Abschreibungen. Das konsolidierte Fremdkapital stieg auf € 1.258 Mio. Das konsolidierte Eigenkapital beläuft sich auf € 2.603 Mio. Die Liquidität am Stichtag zum Jahresende war mit flüssigen Mitteln von € 6k knapp.

Statutarischer Abschluss Boca Holding AG

- Die statutarischen Aktiven der Boca Holding AG stiegen auf CHF 3.192 Mio. Das Eigenkapital reduzierte sich leicht auf CHF 2.865 Mio.
- Zum statutarischen Verlust der Boca Holding AG von CHF 21,667.46 hat insbesondere die Kursdifferenz CH/EUR von CHF 34k beigetragen. Der Betriebsaufwand von CHF 31k war demgegenüber durch den Finanzertrag (insbesondere Verzinsung des Intercompany Darlehens durch Le Piane Srl.) mehr als gedeckt.

Ausblick auf 2021

Obwohl sich die Verkaufszahlen von Januar bis April wieder positiv entwickelten, müssen wir annehmen, dass auch das Jahr 2021 im Coronaumfeld sehr schwierig sein wird. Wir hoffen, dass Verkaufstouren gegen Sommer wieder möglich sein werden, um die verlorenen Umsätze schnell wieder wettzumachen und unsere Präsenz bei den Kunden zu stärken. Weiter werden wir unsere Kräfte auf die geplanten und dringenden Investitionen im Weingut legen.

- Fertigstellung Renovation des Agrizentrums
- Weitere Neu-Pflanzungen bei Traversagna/Mottornovo und im Gebiet von Montalbano
- Bau des neuen unterirdischen Kellers sowie Dachrenovation des alten Kellerteils.

Für die Finanzierung dieser Investitionen wird die Boca Holding AG in 2021 eine weitere Kapitalerhöhung durchführen, da die hierfür erforderlichen Mittel aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 und 2021 nicht aus dem operativen Cash Flow erwirtschaftet werden können. Dazu werden die Aktionäre voraussichtlich im Mai 2021 im Detail informiert.



Dank

Viele Personen haben uns auch in diesem Jahr mit ihrem Arbeitseinsatz geholfen.

Unser Team in Boca:

Rebberg:

Nicola del Boca (Leitung)

Hamit Poci

Remo Pizzala

Ivan Pastrello

Cristi Vladuta

Kazeem Osuolale

Norman Piga

Xenia Klaus (Stage)

Michel Minotti

Keller/Magazin:

Sergyi Zhukov

Administration/Verkauf Italien:

Giampiero Renolfi

Direktverkauf/Sekretariat

Chiaretta Tinivella

Für die Ernte:

Unser italienisches Team aus Boca

Für die Aktionärsbetreuung in Finnland:

Aarne Luukko, der die Verkäufe an die Aktionäre in Finnland organisiert.

Stefan Zwicker als Berater, Tobias Gallati und Pascale Kohl für die Administration.

Boca Holding AG

Thomas Bühlmann

Verwaltungsratspräsident

Le Piane srl.

Christoph Künzli

Geschäftsführer